Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Gottlieb und Herrn Manderla.

Frau Gottlieb berichtet, dass sich die Barrierefreiheit im Bereich Schloßmacherplatz/Schloßmacherpassage verbessern wird. Sie erinnert daran, dass die gemeinsame Plandiskussion und Begehung mit Anwohnern, Bürgern und Bürgerinnen, Mietern, Eigentümern, Kommunalpolitikern und -politikerinnen sowie Vereinen eine gute Möglichkeit war, um eine große Akzeptanz der Umbaumaßnahme zu erreichen. Zudem diente sie auch als Ideenbörse für Verbesserungen. Ebene Laufzonen und Wege werden durch unterschiedlichen Materialeinsatz gestaltet und übersichtlicher. Es wird eine bessere Be- und Ausleuchtung auch in den Passagen geben.

Der „Menschenkreis“ von Ulle Hees wird verschoben, so dass er den Besuchern der Innenstadt direkt ins Auge fällt. Der Standort des Brunnens wird beibehalten. Der Brunnen wird mit Sitzflächen umgeben und der Platz rund um den Brunnen wird barrierefrei gestaltet.

Bis auf wenige Niveauversprünge wird ein ebenerdiger Zugang zu den Geschäften gegeben sein. Der Zugang vom Parkplatz wird platzartig gestaltet und mit einer Informationsstele zur Innenstadt versehen.

Die Tiefgarageneinfahrt wird belassen.

Frau Gottlieb weist darauf hin, dass das Citymanagement und die Wirtschaftsförderung sehr bemüht sind, einen attraktiven Branchenmix den Käuferinnen und Käufern anzubieten.

Der Vorsitzende dankt Frau Gottlieb für Ihre Ausführungen.

Frau Zieschang fragt nach, ob die Treppe zwischen „Raiffeisenbank“ und „Woolworth“, die zum Busbahnhof führt, verändert wird.
Frau Gottlieb erläutert, dass diese Treppe unverändert bleibt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Gottlieb und Herrn Manderla für ihr Kommen.